



Ein besonderer Gottesdienst zum Abschluss des aktiven Amtsdienstes

Am Mittwochabend, 18. Juni 2025, versammelten sich die Gemeinden Bad Homburg, Friedrichsdorf und Usingen zu einem festlichen Gottesdienst in der Kirche Bad Homburg. Anlass war der letzte Gottesdienst, den Bezirksevangelist Klaus Heubach im aktiven Amtsauftrag leitete.

Wegbegleiter für Viele – über 45 Jahre ehrenamtlicher Dienst

Klaus Heubach ist seit 1978 ehrenamtlich als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche tätig. In diesen über 45 Jahren hat er in verschiedenen Aufgaben gewirkt und viele Menschen seelsorgerlich begleitet. Von 2001 bis 2010 leitete er als Gemeindevorsteher die Gemeinde Bad Homburg – eine Zeit, in der eine enge und bis heute spürbare Verbindung zur Gemeinde gewachsen ist. Auch in den Gemeinden Oberursel und Friedrichsdorf war er jeweils rund drei Jahre als Gemeindevorsteher tätig. Im Jahr 2010 folgte die Ordination zum Bezirksevangelisten. Seither war er als Seelsorger zunächst im Bezirk Bad Homburg, seit 2017 im fusionierten Kirchenbezirk Frankfurt tätig. Aufgrund der langjährigen Verbindung war es für die Gemeinde ein besonderer Moment, diesen letzten Gottesdienst mit ihm zu erleben.

Gedanken zu Wort und Tat

Der Gottesdienst basierte auf dem Bibelwort aus Jakobus 1, 23.24: *„Denn wenn jemand ein Hörer des Worts ist und nicht ein Täter, der gleicht einem Menschen, der sein leibliches Angesicht im Spiegel beschaut.“* Im Zentrum der Predigt stand der Aufruf, das Gehörte nicht nur aufzunehmen, sondern ganz konkret in das eigene Leben zu übertragen. Gottes Wort sei dabei wie ein Spiegel, der zur Selbstreflexion einlädt und den Gläubigen zur inneren Veränderung anspornt. Dabei gehe es nicht um Perfektion, sondern um ehrliches Bemühen, Vertrauen und geistliches Wachstum.

Musikalische Begleitung und würdiger Rahmen

Die gut besetzte Kirche sowie ein eigens gebildeter gemischter Chor aus den drei Gemeinden verliehen dem Abend einen besonderen Rahmen. Teilweise unterstützt am Klavier trugen die

besonderen musikalischen Beiträge zur festlichen Atmosphäre bei. Auch der Bezirksvorsteher und Vertreter der Bezirksleitung sowie Freunde und Wegbegleiter waren unter den Anwesenden.

Zukünftig in Bad Homburg zuhause

Klaus Heubach wird am Sonntag, 22. Juni 2025, in einem Gottesdienst in der Kirche Frankfurt-West in den Ruhestand versetzt. Künftig wird er als Gemeindemitglied die Gottesdienste in [Bad Homburg](#) besuchen.

Die Gemeinde wünscht ihm und seiner Familie für diesen neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen – und freut sich auf viele weitere Begegnungen.

19. Juni 2025

Text: Dirk Eisenbach, Ulrike Osthoff, Colin Tritt

Fotos: Ulrike Osthoff, Norbert Ruppe

